

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 11.

November 1915.

№ 11.

Inhalt:

I. Wetter u. Fegestand der Fegnis Seite 164	V. Baustatistik Seite 170	X. Arbeitsvermittlung, Wohlfahrts-
II. Bevölkerungsbewegung 164	VI. Feuerlöschwesen 171	einrichtungen, Armenfürsorge Seite 174
III. Krankheitsstatistik, Sanit. Ein- richtungen 166	VII. Städtische Betriebe 171	XI. Arbeiterversicherungswesen 176
IV. Verwaltungsk Statistik 170	VIII. Gewerbetesen 173	XII. Verkehr 177
	IX. Freistatistik 173	

Anhang: Zur Milchversorgung im rechtsrheinischen Bayern. S. 178—181.

Kurze Übersicht.

Im November 1915 zogen nach den polizeilichen Meldungen zu 2831 Personen, wog 1260 Personen, Umzüge fanden 6935 statt. Es wurden 191 Ehen geschlossen (Novbr. 1914: 143). Geboren wurden 423 Kinder (Novbr. 1914: 653), davon waren 19 totgeborene und 79 uneheliche. Es starben (ohne die Militärpersonen) 349 Personen (November 1914: 340), und zwar 63 an Krankheiten der Kreislauforgane, 45 an Lungentuberkulose, 31 an Krebs, 22 an Lungenentzündung, 20 an Gehirnschlag, 19 an Krankheiten der Atmungsorgane und 16 an angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre und an Altersschwäche. Säuglinge starben 55 (November 1914: 72), darunter 12 uneheliche; 25 starben im 1. Lebensmonat, 18 starben an Lebensschwäche, 9 an Magen- und Darmkatarrh und 1 an Brechdurchfall. An übertragbaren Krankheiten erkrankten 511 Personen (Oktober 435, November 1914: 412) und zwar 120 an Mädeln, 73 an Masern, 70 an Windpocken, 63 Croup und Diphtherie, 36 an Influenza, 35 an Scharlach, 30 an Rotlauf, 28 an croupöser Lungenentzündung und 22 an akutem Gelenkrheumatismus; 356 der Erkrankten waren Kinder bis zu 10 Jahren. Der Krankenstand im städtischen Krankenhaus betrug am Schlusse des Monats 807 Personen (Oktober 923, November 1914: 811). Die Tätigkeit der Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungentranke erstreckte sich auf 284 Personen (Oktober 379, November 1914: 121); 5 davon wurden in Heilstätten überwiesen (Oktober 11, November 1914: —). Für das städtische Volkshaus wurden 29653 (20837 m., 8816 w.) Tageskarten gelöst (November 1914: 22389); davon trafen auf die Schwimmhallen (12009 m., 4393 w.) 16402 (November 1914: 15998). Vereinnahmt wurden insgesamt 8526,88 Mk. (November 1914: 6734,87 Mk.); davon entfielen auf Tages- und Dauerkarten für Schwimmbäder 2558,90 Mk. und 475,50 Mk. In den städtischen Brausebädern wurden Karten für 30972 Bäder abgegeben, darunter für 10213 Wannenbäder (Novbr. 1914: 32054 Bäder mit 8145 Wannenbädern); am stärksten besucht war das Bad in der Schweiggerstraße, nämlich von 4410 Männern und 3142 Frauen. Schulbrausebäder wurden 52589 verabsolgt (Oktober 46991, November 1914: 24086) und zwar 30395 an Knaben, 22194 an Mädchen. Die Schulzahnklinik wurde von 776 Kindern besucht (Novbr. 1914: 649). Die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen war 1159; es wurden 450 Zähne entfernt und 169 gefüllt. In der Feuerbestattungsanlage wurden 14 Leichen eingäschert (November 1914: 19), davon 14 aus Nürnberg; dem Bekenntnisse nach waren 11 Protestanten, 2 Katholiken und 1 Israelite. Berehelichungszeugnisse wurden 103 ausgestellt. Das Heimatrecht wurde an 47 Personen, das Bürgerrecht an 26 verliehen. Das Vermittlungsamt erledigte 98 Fälle, darunter 94 Beleidigungen; in 40 Fällen kam ein Vergleich zu Stande. Es wurden 58 Baugesuche eingereicht, darunter 1 betreffs Neubaus von Wohnhäusern, genehmigt wurden 60 Gesuche. Es kamen im Stadtgebiet 10 Brände vor (Oktober 12, November 1914: 9); davon waren 1 Groß-

feuer, 9 Kleinfener. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1113685 cbm Wasser ab (Oktober 1156886, November 1914: 1003530); davon fielen auf Hanna 802036, auf die Ursprungsleitung 275082. Die Anschlüsse vermehrten sich seit November des Vorjahres von 15109 auf 15328. Der Gasverbrauch betrug im September 1915: 3164570 (Oktr. 1914: 2845100). Die Stromabgabe des Elektrizitätswerkes machte im Oktober 811240 KWSt. aus (September 758704, Oktober 1914: 553233); davon fielen auf Private 719835 (September 631975, Oktober 1914: 474369). Die Straßenbahn beförderte im November 2401219 Personen ohne Abonnenten (November 1914: 2057636). Vereinnahmt wurden 320443 Mk. (November 1914: 252641 Mk.); darunter 246008 Mark aus Fahrscheinen (November 1914: 210724 Mk.). Die Gewerbeanmeldungen beliefen sich auf 182 (November 1914: 177), die Gewerbeabmeldungen auf 176 (November 1914: 159). Das Gewerbegericht erledigte 34 Streitfachen (November 1914: 21); das Kaufmannsgericht 9 (November 1914: 15). Die Viehpreise für Ochsen, Kühe und Schafe haben ihren bisherigen hohen Stand beibehalten, dementsprechend notieren auch die Fleischpreise. Für Schweine und Schweinefleisch wurden Höchstpreise festgesetzt. Durch nicht gewerbemäßige Arbeitsnachweise überhaupt wurden 5874 Stellen vermittelt (Oktober 5719, November 1914: 6363). Die gewerbemäßigen Stellenvermittler hatten 474 Vermittlungen (Oktober 566, November 1914: 395), darunter 19 männliche. Das städtische Arbeitsamt vermittelte 3742 Stellen, darunter 1533 für weibliche Personen (Oktober 3473, darunter 1183 weibliche; November 1914: 4570, darunter weibliche 2681); auf den auswärtigen Verkehr fielen davon 148 Vermittlungen (Oktober 281, November 1914: 196). Bei der Sparkasse wurden 1891712 Mk. eingelegt (November 1914: 1036881 Mk.) und 1494178 Mk. abgehoben (November 1914: 832326 Mk.). Das gesamte Guthaben betrug am Monatschlusse 41283207 Mk. (November 1914: 42146122). Bei der Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 391743 Mk. (Ende November 1914: 510015). Von der Armenpflege wurden an Unterstufungen bezahlt 40831 Mk., außerdem für Brot und Mittagstisch ausgegeben 11498 Mk.; unterstützt wurden 2661 Personen oder Familien. In den Zufluchtsanstalten für Obdachlose wurden 127 männliche und 74 weibliche Personen beherbergt. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Bestand von 1967 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 524 Fällen in Anspruch genommen, davon in 97 von Arbeitgebern; sie erteilte 545 Auskünfte, davon betrafen 274 das Bürgerliche Recht und 72 die Gewerbeordnung. Die unter der Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen hatten 96956 Mitglieder (Oktober 96788, November 1914: 86097). Fremde wurden beherbergt 10009 (Oktober 11983, November 1914: 8626). Der Tiergarten wurde von 14322 Personen besucht (November 1914: 36298).

Statistisches Landesamt

Hamburg

• BIBLIOTHEK 2

Bezugspreis jährlich 2 Mk.; Einzelnummer 20 Pfg.

4188

I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

1. Wetter.

Monat	Luftwärme					Luftdruck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlagshöhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Novbr. 1915	1,6	11,6	2.	-14,7	28.	732,2	77	19
Novbr. 1914	3,4	12,0	1.	-5,9	22.	733,0	84	33
Nov. 1881/1910	3,2	20,1	4.99	-15,6	26.84	735,0	75	46

2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke).				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Novbr. 1915	39	1.	21	1.	30
Oktober 1915	49	14.	22	4.	35
Novbr. 1914	62	17.	29	11.	39

II. Bevölkerungsbewegung.

1. Volkszählungsergebnis vom 1. Dezember 1910.

Ge- schlecht	Orts- anwes. Pers.	Dabon			
		ledig	verh.	verw.	gesch., unerm.
Männl.	162 738	95 511	63 442	3 321	464
Weibf.	170 404	94 110	63 001	12 599	694
Zuf.	333 142	189 621	126 443	15 920	1 158

2. Fortgeschriebene Bevölkerung.

1. Juli 1914 361 475

Bemerkung: Die Fortschreibung der Bevölkerung seit Ausbruch des Krieges wird zunächst nicht veröffentlicht.

3. Wanderungen.*)

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umsätze
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis unter 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis unter 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis unter 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis unter 50	50 und mehr	zuf.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
Novbr. 1915	849	468	86	1 403	853	491	84	1 428	495	42	1	538	632	83	7	722	6 935
Oktober 1915	1 051	504	47	1 602	1 295	529	104	1 928	587	95	21	703	681	180	15	876	10 472
Novbr. 1914	602	520	126	1 248	481	439	96	1 016	206	185	37	428	199	182	20	401	2 889

*) Soweit polizeilich gemeldet.

4. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- fungen	Lebend- gebo- rene	Tot- gebo- rene	Gestor- bene ohne Militär- personen
Novbr. 1915	191	404	19	349
Oktober 1915	168	426	15	296
Novbr. 1914	143	626	27	340

5. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	148	4	8	160
verwitwet	9	14	2	25
geschieden	3	5	—	6
überhaupt	160	21	10	191

6. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau							Zu- sam- men
	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	
bis 21 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	1
über 21-25 Jahre	10	38	10	2	—	—	—	60
" 25-30 "	9	27	21	3	—	—	—	60
" 30-40 "	1	11	11	18	2	1	—	44
" 40-50 "	1	1	4	7	5	—	—	18
" 50-60 "	—	—	—	1	5	1	—	7
" 60 Jahre	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	22	77	46	31	12	3	—	191

7. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prot.	kath.	ifr.	sonst.	
protestantisch	71	32	—	1	104
katholisch	37	38	2	3	80
israelitisch	—	—	2	—	2
sonstige	2	2	—	1	5
überhaupt	110	72	4	5	191

8. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Zus- gesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	168	160	328	47	29	76	404
Totgeborene	5	11	16	1	2	3	19
Novbr. 1915	173	171	344	48	31	79	423
Oktober 1915	197	174	371	33	37	70	441
Novbr. 1914	296	248	544	64	45	109	653

9. Mehrlingsgeburten.

Vortrag	Zwillingengeburt							Drit- lingsge- burten
	ehelich			unehelich			zuf.	
	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.		
Lebendgeborene	—	3	1	1	—	—	5	—
Totgeborene	—	1	—	—	1	—	2	—
Teils leb., t. totg.	—	—	—	—	—	—	—	—
Novbr. 1915	—	4	1	1	1	—	7	—
Oktober 1915	1	1	1	—	—	1	4	—
Novbr. 1914	3	6	—	—	—	—	9	—

10. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken. (Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Orts- fremd	Summe
	Sebad.	Lorenz.	zuf.	Sebad.	Lorenz.	zuf.	Sebad.	Lorenz.	zuf.	Sebad.	Lorenz.	zuf.	Sebad.	Lorenz.	zuf.		
Novbr. 1915	38	23	61	26	35	61	52	158	210	5	8	13	121	224	345	4	349
Oktober 1915	32	10	42	25	24	49	46	124	170	5	18	23	108	176	284	12	296
Novbr. 1914	29	23	52	31	28	59	73	144	217	2	8	10	135	203	338	2	340

11. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen. (Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Alter der Verstorbenen														unbe- kannt
	m.	w.	zuf.	bis 1 Jahr ehe- liche	über 1-5 Jahre ehe- liche	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre			
Angeborene Lebensschwäche und Bil- dungsfehler im 1. Lebensjahre	8	8	16	13	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
a) im 1. Lebensmonat	2	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Altersschwäche (über 60 Jahre)	6	10	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anderer Folgen der Geburt	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Scharlach	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Masern und Röteln	—	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Diphtherie und Croup	4	4	8	—	—	—	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Keuchhusten	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Epphus	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Rote (Erysipel)	2	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Anderer Windinfektionskrankheiten	2	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	
Tuberkulose der Lungen	23	22	45	1	—	—	—	—	3	9	15	7	4	3	—	—	—	
Tuberkulose anderer Organe	2	1	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lungenentzündung (Pneumonie)	8	14	22	5	1	7	—	—	1	—	—	—	1	1	2	4	—	
Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anderer übertragbare Krankheiten*)	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Krankheiten der Atmungsorgane	12	7	19	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Krankheiten der Kreislauforgane	29	34	63	—	—	—	—	2	—	2	4	2	8	11	18	13	3	
Gehirnschlag	11	9	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anderer Krankheiten des Nerven- systems**)	15	10	25	9	2	2	1	—	1	1	1	1	1	2	4	—	—	
Magen- und Darmkatarrh	8	3	11	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Brechdurchfall	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anderer Magen- und Darmkrank- heiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane***)	4	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	6	1	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	
Krebskrankheit	15	16	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	9	8	—	
Anderer Neubildungen	4	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Selbstmord	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mord und Totschlag	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Verunglückung oder andere gewalt- same Einwirkung	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zuckerkrankheit	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anderer benannte Todesursachen	2	4	6	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
November 1915	171	178	349	43	12	27	8	7	8	25	28	31	40	53	53	14	—	
Oktober 1915	139	157	296	42	11	24	5	4	7	18	19	26	45	49	31	15	—	
November 1914	172	168	340	56	16	24	4	6	7	21	32	32	38	47	42	14	1	

*) Hierunter: Milzbrand —, Genickstarre —, venerische Krankheiten 2, Varizellen —.

) Hierunter: Geisteskrankheiten —. *) Hierunter: Blinddarmentzündung —.

12. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stilldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Gestillt wurden			Stilldauer der ganz und zeitweise während der Lebensdauer gestillten Kinder																
	m.	w.	ehel.	un-ehel.	auf.	während b. ganzen Lebensdauer	während eines Teils der	nicht	Zeit der Stilldauer																
									bis 2 Wochen	über 2-3 Wochen	über 3-4 Wochen	über 4-5 Wochen	über 5-6 Wochen	über 6-8 Wochen	über 8-10 Wochen	über 10-18 Wochen	über 18-26 Wochen	über 26-33 Wochen	über 33-39 Wochen	zusammen					
bis 1 Monat	13	12	17	8	25	6	—	19	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
über 1 bis 2 Mon.	—	5	5	—	5	3	1	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
" 2 " 3 "	4	3	6	1	7	—	5	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
" 3 " 4 "	2	—	1	1	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 4 " 5 "	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 5 " 6 "	1	2	2	1	3	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 6 " 7 "	—	2	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 7 " 8 "	1	1	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 8 " 9 "	2	—	1	1	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 9 " 10 "	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 10 " 11 "	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 11 " 12 "	1	2	3	—	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Novbr. 1915	28	27	43	12	55	10	16	29	6	5	—	1	2	2	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	26
Oktober 1915	23	30	42	11	53	9	19	25	5	3	2	2	3	3	1	3	5	—	—	—	—	—	—	—	28
Novbr. 1914	41	31	56	16	72	9	19	44	6	3	4	2	3	1	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	28

13. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden		
	ehelich		unehelich		auf.	während der ganzen Lebensdauer	währ. eines Teils der Lebensdauer	nicht
	m.	w.	m.	w.				
Lebensschwäche	8	7	1	2	18	4	1	13
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie	4	2	2	1	9	1	3	5
Brechdurchfall	—	1	—	—	1	—	1	—
Sonstige	9	12	4	2	27	5	11	11
Novbr. 1915	21	22	7	5	55	10	16	29
Oktober 1915	17	25	6	5	53	9	19	25
Novbr. 1914	31	25	10	6	72	9	19	44

14. Säuglingssterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd	Summe
	Seebad	Lorenz	auf.	Seebad	Lorenz	auf.	Seebad	Lorenz	auf.	Seebad	Lorenz	auf.	Seebad	Lorenz	auf.		
Novbr. 1915	5	3	8	3	4	7	11	26	37	2	1	3	21	34	55	—	55
Oktober 1915	9	2	11	5	3	8	8	19	27	1	5	6	23	29	52	1	53
Novbr. 1914	1	3	4	6	1	7	15	43	58	—	3	3	22	50	72	—	72

III. Krankheitsstatistik, Sanitäre Einrichtungen.

1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

(Ohne die Erkrankungen von Militärpersonen.)

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von															Summe	
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt			
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	8	18	5	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
Masern	6	12	22	28	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	73
Röteln	5	4	30	66	12	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	120
Rotlauf	—	1	1	1	1	5	5	3	2	9	—	2	—	—	—	—	30
Croup, Diphtherie	2	5	20	25	2	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	63
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Unterleibstypbus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	4	1	1	1	—	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	14
Kuhr	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Uebersrag	17	23	82	139	22	10	24	9	5	9	—	2	—	—	—	—	342

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt	
	Uebertrag	17	23	82	139	22	10	24	9	5	9	—	2	—	
Influenza	—	—	—	1	1	7	6	8	8	1	3	—	1	—	36
Keuchhusten	1	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	1	—	—	3	3	3	2	5	3	2	—	—	—	22
Lungenentzündung, croupöse	—	2	7	6	2	—	3	1	4	2	1	—	—	—	28
Mumps	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse Augenkrankung (Trachom)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Blennorrhoe	4	4	31	28	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	70
Windpocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Novbr. 1915	23	30	126	177	31	20	36	20	22	16	7	2	1	—	511
Oktober 1915	10	30	116	148	31	19	25	24	12	10	5	5	—	—	435
Novbr. 1914	24	29	118	140	19	9	19	18	16	11	3	4	1	1	412

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten										Ortsfremd und unbekannt	Summe		
	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Einzelliegende Dörfer		Gesamtstadt					
	Seebad	Vorenz	Seebad	Vorenz	Seebad	Vorenz	Seebad	Vorenz	Seebad	Vorenz				
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	3	3	3	4	8	13	—	1	14	21	—	—	—	35
Masern	5	5	3	7	16	36	1	—	25	48	—	—	—	73
Röteln	13	6	19	15	33	33	1	—	66	54	—	—	—	120
Kotlauf	—	3	1	4	—	20	—	—	1	27	2	—	—	30
Croup, Diphtherie	4	1	3	8	11	34	1	1	19	44	—	—	—	63
Kindbettfieber	—	—	2	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	4
Blutvergiftung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	1	—	—	1	2	10	—	—	3	11	—	—	—	14
Ruhr	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Influenza	2	1	3	9	3	18	—	—	8	28	—	—	—	36
Keuchhusten	—	—	2	—	1	5	—	—	3	5	—	—	—	8
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	2	—	2	3	4	10	—	—	8	13	1	—	—	22
Lungenentzündung, croupöse	2	1	—	2	11	11	—	—	13	15	—	—	—	28
Mumps	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—	4
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse Augenkrankung (Trachom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blennorrhoe	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Windpocken	6	9	6	1	12	34	1	1	25	45	—	—	—	70
Novbr. 1915	28	29	44	55	102	229	5	6	189	319	3	—	—	511
Oktober 1915	26	25	45	36	85	202	8	8	164	271	—	—	—	435
Novbr. 1914	50	19	25	25	33	248	1	9	109	301	2	—	—	412

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen						Bestand am Schlusse des Monats			
	m.	w.	auf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt		m.	w.	auf.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.				auf.
November 1915	490	306	796	558	275	53	26	611	301	912	571	236	807
Oktober 1915	634	283	917	586	249	54	24	640	273	913	692	231	923
November 1914	520	215	735	442	181	45	21	487	202	689	639	172	811

3. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken					Ueberrufen wurden				Desinfektionsanträge		Sprechstunden	Besuche
	Ueberrufen aus Vormonat	Neuzugänge	davon			ins Krankenhaus	in Getheilten Rätten	in Waid-erhölungsrätten	zum Sandaufenthalt	bei Todesfällen	bei Wohnungswechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
November 1915	191	93	22	38	33	—	5	—	—	1	—	8	1003
Oktober 1915	234	145	48	59	38	—	11	—	—	—	1	9	783
November 1914	103	18	5	8	5	—	—	—	—	1	2	3	—

*) Die Zahl der Sprechstunden und Besuche mußte infolge des Krieges eingeschränkt werden.

8. Schulbadebäder.

Schulhäuser	November 1915				Oktober 1915		November 1914	
	Bade- tage	Bäder			Bade- tage	Bäder	Bade- tage	Bäder
		an Knaben	an Mädchen	zu- sammen				
Adam-Kraft-Straße 2*)	—	—	—	—	—	—	—	
Ambergerstraße 25*)	—	—	—	—	—	—	—	
Bartholomäusstraße 16	11	1411	1280	2691	—	—	—	
Bartholomäusstraße 75	13	2679	1230	3909	11	3410	—	
Bauernfeindstraße 24	5	424	129	553	4	534	4	813
Bielingplatz 2	9	2180	1260	3440	8	2850	1	260
Bismarckstraße 20*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Bindelgasse 7	4	568	724	1292	5	1832	4	1569
Bibienhoffstraße 151	8	3696	2862	6558	9	7322	1 1/2	910
Goethestraße 42*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Harzdörfferstraße 1	3	620	705	1325	8	4352	4	2190
Heimburgstraße 89	7	1268	664	1932	3	947	—	—
Herchelplatz 1*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzgartenstraße 14	9	2023	2316	4339	8	4352	8	6271
Kernstraße 6*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Knauerstraße 20*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgrabenstraße 54*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Lutherplatz 4	10 1/2	1696	1378	3074	10	3113	13	4013
Morientorgraben 12	13	1547	1700	3247	6	1644	—	—
Preißlerstraße 6*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Reutersbrunnenstraße 12	17	3279	1522	4801	8	2418	—	—
Scharrerstraße 33	13	1978	1643	3621	13	4107	11	3697
Schnieglinger Straße 38/50	10 1/2	1558	1115	2673	10 1/2	2781	8	2327
Schweinauer Straße 20*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Sielstraße 15*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Sperberstraße 85	8	1621	1195	2816	8	3225	—	—
Uhländstraße 33	8	1249	1012	2261	8	2451	8	2036
Webersplatz 17/19*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesenstraße 68	13	2598	1459	4057	6	1653	—	—
Wöldernstraße 43*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	162	30 395	22 194	52 589	125 1/2	46 991	62 1/2	24 086

*) Nicht zu Schulzwecken benutzt.

9. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Neuzugänge*)			Zahnärztliche Leistungen								
					Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzel- behandlungen und Extraktionen	Zahn- reparaturen und Zahnfleisch- entfernungen	Entlagen und sonstige Maßnahmen	Computationen	zusammen
					m.	w.	zuf.	gefüllt					
Novbr. 1915	776	167	249	416	—	260	169	190	33	16	290	201	1159
Oktober 1915	975	215	319	534	—	287	340	226	58	22	511	169	1613
Novbr. 1914	649	159	275	434	—	227	183	208	14	10	147	110	899

*) Kinder, die im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurden, sind hierbei nur einmal gezählt.

10. Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus				
	männlich	weiblich	zusammen	Protestanten	Katholiken	Israeliten	sonstige	Mürnberg	Mittelfrank. (ohne Obg.)	dem sonstig. Bayern (ohne Mittel- franken)	aufgehob. Orten	
Novbr. 1915	9	5	14*)	11	2	1	—	14	—	—	—	
Oktober 1915	13	7 †)	20 †)	14 †)	3	2	1	17 †)	3	—	—	
Novbr. 1914	13	6	19	13	3	1	2	16	1	2	—	

*) Darunter — Person unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

†) Verichtigt.

IV. Verwaltungsstatistik.

1. Verehelichungszeugnisse.

Monat	Ausgestellte Verehelichungszeugnisse				
	an un- sprügl. hier	an selbst- ständig. Heimatete	an vor- läufig Heimatete	an Reichs- aus- länder	insge- samt
Novbr. 1915	62	34	2	5	103
Oktober 1915	96	38	1	1	136
Novbr. 1914	97	33	1	1	132

2. Heimatrechtsverleihungen.

Monat	Gesamt- zahl der Verlei- hungen	Darunter			
		gebüh- renfrei insge- samt	auf Antrag aus- wärtig. Gemeind.		an Heimat- lose gemäß Artikel 11 d. H.-G.
			gegen Gebühr	gebühren- frei	
Novbr. 1915	47	35	7	11	1
Oktober 1915	59	35	5	5	6
Novbr. 1914	115	76	19	27	3

3. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Ge- samt- zahl der Verlei- hungen	Darunter			
		gebüh- renfrei insge- samt	an bereits hier Heimatsberecht.		
			gegen Gebühr	gebüh- renfrei	
Novbr. 1915	26	20	4	20	
Oktober 1915	38	25	7	25	
Novbr. 1914	282	182	59	182	

4. Polizeipflegerin.

Monat	Be- han- delte Pflög- linge	Davon neu zugegangen			Alter der neu- zugegangenen Pflöglinge				Ge- machte Gänge
		m.	w.	auf	männlich		weiblich		
					unter 14 Jahre	über 18 Jahre	unter 14 Jahre	über 18 Jahre	
Novbr. 1915	228	16	168	184	14	2	62	106	336
Oktober 1915	205	25	131	156	22	3	53	78	405
Novbr. 1914	183	8	154	162	7	1	60	94	253

5. Vermittlungsamt.

Gegenstand der Klagen	November 1915			Oktober 1915			November 1914		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Verglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen
Beleidigungen	38	18	38	37	26	43	35	45	62
Forderungen u. a.	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Mietstreitigkeiten	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Dienstbotenstreitigkeiten	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ehestreitigkeiten	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Klagen zusammen	40	19	39	37	26	44	36	45	62

V. Baustatistik.

1. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche												
	Ins- gesamt	Neubauten							Umbauten		Ent- wässer- ungen	Son- stiges	Woh- nungs- gesuchs- gesuche
		Wohn- vorbereit- gebäude	Wohn- rück- gebäude	Fabrik- und Werk- statt- gebäude	Ge- schäfts- und Lager- gebäude	Oeffen- liche Gebäude	An- falls- gebäude	Nicht vorw. zu Wohn- zweck. Neben- gebäude	Aufbau, Umbau, Umbau von sonst. Ge- bäuden	Aufbau, Umbau, Umbau von sonst. Ge- bäuden			
Unerleb. v. Okt. 1915 übernommen	105	12	1	1	6	1	—	1	4	4	11	64	3
Im November 1915 eingereicht	58	1	—	—	1	—	—	—	1	—	19	36	4
Zusammen lagen vor	163	13	1	1	7	1	—	1	5	4	30	100	7
Darunter wurden im													
November 1915 genehmigt	60	—	—	—	3	—	—	1	—	—	18	38	3
abgewiesen	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
zurückgezogen	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	4	—
noch nicht erledigt	95	13	1	1	4	1	—	—	3	4	10	58	4

2. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Bierteljahr	Neubauten							Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Baufällig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude		
	Vorbereit- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorbereit- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen	
III. Viertelj. 1915	29	—	—	7	36	21	19	6	25	2	1	—	2	
II. Viertelj. 1915	15	—	2	4	21	1	13	7	20	5	—	—	—	
III. Viertelj. 1914	100	4	5	13	122	54	68	10	78	2	1	—	5	

3. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Bierteljahr	Gesamtzahl der Neubauten	Davon waren									Auf neuen Grundstücken entstanden
		Wohngebäude	öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Hotels, Konzertsäle zc.	Geschäftsgebäude	Fabrik- und Werkstattgebäude	Lagerhäuser zc.	Stallgebäude	sonstige Gebäude	
III. Vierteljahr 1915	36	29	—	—	—	—	3	4	—	—	34
II. Vierteljahr 1915	21	15	—	1	—	1	2	1	—	1	18
III. Vierteljahr 1914	122	104	5	1	—	—	7	2	—	3	99

4. Neu entstandene Wohnungen.

Bierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															Dabei Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen*)								mit heizbaren Räumen*)						zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
III. Vierteljahr 1915	—	1	12	59	2	5	4	3	1	13	37	23	6	6	86	1
II. Vierteljahr 1915	—	—	11	68	20	16	1	4	1	6	60	32	14	7	120	5
III. Vierteljahr 1914	—	1	38	254	57	30	7	19	—	25	202	120	41	18	406	19

*) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

VI. Feuerlöschwesen.

Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits gelöscht	Minder Mann	Ursache der Brände						
		Großfeuer*)	Mittelfeuer*)	Kleinfeuer*)			Brandstiftung	Fahr- lässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte u. sonst. Ursachen	Wichtigkeitsgrad
November 1915	10	1	—	9	4	3	—	4	2	1	—	3	—
Oktober 1915	12	—	3	9	6	2	1	1	5	—	1	4	—
November 1914	9	1	1	7	3	1	1	4	1	2	—	1	—

*) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

VII. Städtische Betriebe.

1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserabgabe in cbm											Anschlüsse am Ende des Monats
	Kanna	Ursprungsleitung	Krämersweber	Erlenregen	Spinneret	Schwabenmühle	Großweidenmühle	Suitpoldhain	Muggen- hof	Schönbrunn- leitung	insgesamt	
November 1915	802 036	275 082	—	—	21 064	12 503	—	—	—	3 000	1 113 685	15 328
Oktober 1915	844 327	277 458	—	—	21 378	8 837†)	1 786	—	—	3 100	1 156 886	15 320
November 1914	825 234	139 888*)	—	—	20 596	14 812	—	—	—	3 000	1 003 530	15 109

*) Wegen Bauarbeiten Zufluß zum Hochbehälter zeitweise aufgehoben.

†) Wegen Ausbesserungsarbeiten Pumpwert zeitweise außer Betrieb.

2. Gaswerk.

Monat	Gas- erzeugung cbm	Gas- verbrauch cbm*)	Vom Gasverbrauch fallen auf**)								Verlust und Ausgleichsumme**) cbm
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Ge- bäude cbm	Privatbe- leuchtung†) cbm	technische Zwecke cbm	Gasselfst- messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm		
Oktober 1915	3 620 310	3 600 710	260 884,4	34 671	738 659	1 521 617	505 717	2 733	28 389	+ 508 039,6	
Septbr. 1915	3 201 320	3 164 570	212 860,0	22 303	512 709	1 630 440	536 943	2 218	26 178	+ 220 919	
Oktr. 1914	2 836 100	2 845 100	262 456,4	34 056	664 235	1 171 752	390 093	2 655	27 490	+ 292 362,6	

*) Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmontats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.

**) Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelabmessungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also nie für den abgeschlossenen Berichtsmontat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.

†) einschl. Beleuchtung der Verkehrsanstalten.

3. Elektrizitätswerk.

Monat	Zusammenschlüsse				Gesamtanschlußwert am Monatschluß für				Stromabgabe					
	Elektrizitätszähler für		Schaltkasten für Treppenbeleuchtung	Sicht	Motoren	sonstige Appa- rate	an Arbeits- für Licht und Kraft	für Treppen- beleuchtung und Klingel- anlagen *)	an Gebäuden	für Straßen- und öffentlichen Beleuchtung	zum Selbst- verbrauch	insgesamt		
	Sicht	Kraft												
Stand am Monatschluß				K. W.	Zahl	K. W.	K. W.	Kilowattstunden						
Oktober 1915	5 956	13 179	2 002	3 780	11 649	3 439	9 096	1 362	719 835	—	34 441	55 681	1 283	811 240
Septbr. 1915	5 803	12 862	1 990	3 638	11 570	3 427	9 069	1 320	631 975	50 101**	31 284	44 370	974	758 704
Oktober 1914	5 092	11 227	1 903	2 955	10 811	3 169	8 185	1 238	474 369	—	28 722	49 062	1 080	553 233

*) Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.

***) Abgabe im 3. Vierteljahr.

4. Straßenbahn.

Linien	Rechnungs- kilometer *)	Beför- derte Per- sonen **)	Einnahmen								insgesamt		
			aus Fahr- schein	aus ganzen Abonnements	aus Strecken-	aus Arbeiter- fahrtart.	aus Schüler- Karten	aus sonst. Abonn. u. Sonder- wagen	aus Militär- wochen- Karten				
1. Maxfeld-Sürth	186 958,80	648 782	69 056,45										
2. Dugendteich-Gustav- Adolph-Strasse	68 431,00	243 481	24 545,00										
3. Nordostbhf. - Schweinau	66 132,50	234 136	23 629,00										
4. Tiergart. - Kartäufertor	21 199,00	47 833	4 833,35										
5. Ringlinie	98 069,50	388 314	39 071,65	10 810,20	12 483,40	29 637,40	7218,00		43,97	14243,00	320 443,47		
6. Westfriedhof-Erlensteg.	69 995,50	195 101	19 603,70										
7. Zuitpoldh.-Muggen- hof	42 722,00	137 174	13 809,—										
8. Südfriedhof-Hauptbhf.	37 999,50	97 910	9 872,95										
9. Götzenhof-Zuitpoldh.	50 074,50	181 612	18 314,25										
10. Frankenstr. - Viktoriastr.	32 307,80	115 983	11 673,85										
11. Platneranlage-Willstr.	12 663,00	40 066	4 156,10										
17. Mögeldorf-Hauptbhf.	29 226,00	73 837	7 442,20										
November 1915	715 779,10	2 404 219	246 007,50	10 810,20	12 483,40	29 637,40	7218,00		43,97	14243,00	320 443,47		
Oktober 1915	746 265,10	2 541 263	260 330,95	11 223,00	12 440,30	31 571,80	8109,00		4922,20	15277,00	343 874,25		
November 1914	620 788,70	2 057 636	210 724,10	8 591,40	10 000,80	12 638,60	4545,00		217,25	5924,00	252 641,15		

*) Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.

***) Ohne Abonnenten.

5. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Fisch- u. Wurzwaren	Milch	Eier	Speisefette und Öle	Gewürze	Brotstoffe	Grünte und Getreiden	Sonstige	Branntwein und Liköre	Wasser	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														November 1915	Oktober 1915	November 1914
Zahl der untersuchten Proben	—	773	17	9	—	—	11	—	—	7	33	—	36	886	914	1003
Zahl der Beanstandungen	—	42	—	—	—	—	11	—	—	—	8	—	12	73	79	55
Zahl der gutachtlich. Aus- sagen ohne Untersuchung	3	31	2	7	—	—	4	4	—	—	1	2	32	86	73	43
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungs- anstalt entnommen	—	714	17	4	—	—	—	—	—	—	13	—	19	767	797	663
2. vom Stadtmagistrat über- wiesen	—	59	—	1	—	—	11	—	—	6	—	—	15	92	83	227
3. von anderen Behörden überwiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	2	20	20	5
4. von Privaten überwiesen	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	2	—	—	7	14	108

VIII. Gewerbetwesen.

1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	November 1915	Oktober 1915	November 1914	November 1915	Oktober 1915	November 1914
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	—	1	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei . . .	1	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen . . .	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden . . .	1	—	1	3	—	—
V. Metallverarbeitung . . .	4	2	5	6	7	2
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate . . .	4	7	1	3	2	2
VII. Chemische Industrie . . .	—	1	—	—	2	—
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte . . .	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie . . .	—	1	—	—	2	2
X. Papierindustrie . . .	—	1	—	2	1	—
XI. Lederindustrie u. Fab. lederart. Stoffe . . .	1	2	3	2	7	1
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe . . .	4	1	5	13	6	10
XIII. Fab. d. Nahrungs- u. Genussmittel . . .	5	4	7	5	16	10
XIV. Bekleidungs-gewerbe . . .	19	24	10	12	22	20
XV. Reinigungs-gewerbe . . .	1	5	1	11	6	5
XVI. Baugewerbe . . .	2	—	5	6	14	4
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	2	—	2	—	7	3
XVIII. Künstlerische Gewerbe . . .	1	2	—	1	—	—
XIX. Handelsgewerbe . . .	94	155	106	88	145	84
XX. Versicherungsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	—	3	—	4	4	1
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . . .	37	55	28	19	50	14
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-gewerbe . . .	5	3	1	—	3	1
XXIV. Sonstige Gewerbe*) . . .	1	3	2	1	2	—
Zusammen	182	270	177	176	296	159

*) Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbeliste nicht aufgeführt sind, z. B. Privatentbindungsanstalten etc.

2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die cursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erledigte Streit-sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden		
	G/R *)	R/R *)	R/G *)	bis 50 M	über 50 M	nicht fest-gestellt		Ber-gleich	End-urteil	An-erkennt-nis-urteil	Ver-säum-nis-urteil	sonst. Maß-nahmen	abge-wiesen	stattgegeben ganz	teilw.
November 1915	1	—	34	23	5	7	34	14	5	—	—	15	3	2	—
	—	—	7	—	5	2	9	4	1	—	1	3	1	—	—
Oktober 1915	2	—	30	25	2	5	26	18	2	—	1	5	1	1	—
	2	—	13	4	10	1	15	6	3	—	1	5	3	—	—
November 1914	1	—	27	20	6	2	21	6	5	—	—	10	3	2	—
	—	—	11	1	9	1	15	6	4	—	—	5	1	3	—

*) G = Arbeitgeber; R = Arbeitnehmer.

IX. Preisstatistik.

1. Viehpreise.

Vieh-gattung	Die No-tierung bezieht sich auf	Novbr. 1915	Oktober 1915	Novbr. 1914
		von — bis	von — bis	von — bis
Rohren . . .	1 Ztr. Lebend-gewicht	51—80 M	(80) 50—79 M	(80) 28—58 M
Schlacht-schweine	1 Z Lebend-gewicht	78—136 M	121—138 M	(82) (81) 54—80 M
Kälber . . .	1 Z Schlacht-gewicht	70—100 M	78—108 M	(70) 55—67 M
Schafe . . .	1 Z Schlacht-gewicht	50—100 M	50—100 M	35—70 M
Saug-lämmer	1 Z Schlacht-gewicht	—	—	—

2. Fleischpreise.

Fleisch-gattung	November 1915			Oktober 1915	Novbr. 1914
	tie-rigster	höchster	meist bez.	meist bez.	meist bez.
	Preis für das Pfund in Pf.				
Rohfleisch . . .	110	130	120	120	95
Stier-, Kuh-, Jungviehfl.	100	120	110	110	80
Kalb-fleisch . . .	100	130	120	110	80
Lamm-fleisch . . .	100	120	110	110	85
Schaff-fleisch . . .	75	90	80	75	50
Schweinefleisch, frisch	140	180	140*)	170	85
Schweinefleisch, geräuch.	200	220	200	200	105

*) Für frisches Schweinefleisch ab 12. November 1915 Höchstpreis 1,40 M.

3. Durchschnittsfleischpreise nach Notierungen der Konsumenten.

Monat	Dahjen-(Rind-)fleisch		Kalbfleisch			Schweinefleisch			Lammfleisch	
	Kochfleisch	Bratenstück	Kochfleisch	Bratenstück	Schnitzel	Kochfleisch	Bratenstück	Kotelette	Kochfleisch	Bratenstück
Durchschnittspreis für das Pfund in Pfennigen.										
Novbr. 1915	123	125	113	116	166	144	143	163	104	108
Oktober 1915	124	124	117	118	170	175	176	194	108	108
Novbr. 1914	96	96	88	88	143	88	88	108	83	85

Zur Durchschnittsbildung wurden im Berichtsmonat die Preise von 23 in allen Stadtteilen wohnhaften Metzgern in Berechnung gezogen.

4. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1/2 kg in Pfennigen für												10 K	Eier, frische		Milch 1 l
	Kornbrot ^{*)}	Weizenmehl	Kornmehl	Grtes	Sinken	Erbsen	Reis	Ruchgerste	Sandbutter	Butter-schmalz	Schweine-schmalz	Mar-garine	Kartoffel	1 Stück	60 Stück	
Nov. 1915	20	24-26	20	45	—	60-70	—	48-55	150	190	200	175-200	42	18	1020-1030	24
Ok. 1915	20-21	24-26	20	45	—	60-70	—	45-53	150	190	200	195-200	4-5 (K)	17	1000-1020	24
Nov. 1914	12-18	24-26	19-20	22-26	45	40-55	24-50	28-40	115-125	115-125	100	75-85	5 (K)	9-12	600-680	22

*) Wird nur im Gewichte von 1 und 2 Kilo hergestellt.

X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrts-einrichtungen. Armenfürsorge.

1. Nicht gewerbsmäßige Stellen- und Arbeitsnachweise.

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeit-suchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
November 1915	4076	2449	4912	3502	3689	2185
Oktober 1915	4625	1917	5221	3376	4025	1694
November 1914	3787	3079	6718	4996	3447	2916

2. Gewerbsmäßige Stellenvermittler.

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeit-suchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Novbr. 1915	36	660	38	788	19	455
Oktober 1915	45	732	66	1004	37	528
November 1914	26	535	29	676	7	388

3. Städtisches Arbeitsamt.

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Dabon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-		Bermitt-		Neu eingegangene Stellen-		Bermitt-					
	Angebote von Arbeitgebern	Gesuche von Arbeit-nehmern	lungen	lungen	Angebote von Arbeitgebern	Gesuche von Arbeit-nehmern	lungen	lungen				
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	13	2	9	3	11	—	4	1	9	2	4	—
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinen- wesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	6	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—
V. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	307	100	238	284	206	84	55	—	36	—	30	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
X. Papierindustrie	10	45	3	52	3	42	—	—	—	—	—	—
XI. Lederind. u. Fnd. lederart. Stoffe	53	—	31	—	45	—	2	—	12	—	1	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	159	4	119	6	103	3	15	—	16	—	6	—
XIII. Fnd. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	35	73	21	27	17	70	14	—	14	—	4	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	94	552	57	584	56	534	14	—	15	—	—	—
XV. Reinigungs-gewerbe												
XVI. Baugewerbe	97	—	95	—	50	—	11	—	20	—	5	—
XVII. Graphische Gewerbe	13	11	5	—	5	8	2	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinenf., Heizer, Fabrikar- beiter ohne nähere Bezeichnung	218	71	181	299	199	63	24	6	35	35	13	6
XX. Handelsgewerbe	2	24	9	46	2	19	—	—	2	—	—	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	263	159	302	243	252	124	40	30	53	34	35	16
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	1272	666	1716	730	1225	568	20	21	131	35	16	7
XXV. Freie Berufsarten	11	—	4	3	8	—	2	—	1	—	1	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	25	31	32	32	26	18	3	2	11	—	3	1
Novbr. 1915	2578	1738	2824	2309	2209	1533	207	60	356	106	118	30
Oktober 1915	2598	1328	2869	2258	2290	1183	203	104	317	149	198	83
November 1914	1969	2798	3265	3528	1889	2681	167	59	292	82	157	39

4. Städtische Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu- ausge- stellte Sparbücher	Ganz- abge- hobene	Spargäste		
	bis 20 M. (einschl.)		über 20 M.		zusammen		Zahl	Betrag M.			Zahl	Guthaben **) M.	
	Zahl	Betr. M.	Zahl	Betr. M.	Zahl	Betr. M.			am Monatschluß				
Nov. 1915*)	a	3 688	36 821	7 329	1 091 543	11 017	1 128 364	6 106	605 339	1 346	789	110 412	40 270 654
	b	22	252	414	518 515	436	518 767	788	466 904	16	2	372	771 123
	c	59	486	241	244 095	300	244 581	414	421 925	1	—	204	241 430
	zusammen	3 769	37 559	7 984	1 854 153	11 753	1 891 712	7 308	1 494 178	1 363	791	110 988	41 283 207
Oktober 1915		3 276	33 608	7 206	1 661 464	10 482	1 695 072	17 020	6 171 450	1 237	1 284	110 416	40 791 368
Novbr. 1914		2 305	25 247	5 491	1 011 624	7 796	1 036 881	6 695	832 326	1 013	950	103 313	42 146 122

*) a = Sparverkehr; b = Scheckverkehr; c = schriftlicher Auszahlung- u. Ueberweisungverkehr. **) Einschließlich der Kapitalkzinsen

5. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schluß des Monats	
	durch Verleihen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Versteigerung		zusammen		Pfänder	Vorschüsse M.
	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.		
Novbr. 1915	5 672	45 973	5 769	51 207	409	2 887	6 178	54 094	44 011	391 743
Oktober 1915	5 590	42 579	6 445	48 190	376	2 904	6 821	51 094	44 517	399 864
Novbr. 1914	5 439	41 904	5 862	48 329	682	5 152	6 544	53 481	56 568	510 015

6. Armenpflege. Unterstützungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden		Ausgaben	
	an laufenden Unter- stützungen M.	an einmaligen Unter- stützungen M.	ins- gesamt M.	Brot kg	Mittagskost Portionen	für Brot M.	für Mittagskost M.
Novbr. 1915 (2 Zahlstage)	40 531,20	299,50	40 830,70	18 123	12 138	7 249,20	4 248,30
Oktober 1915 (2 Zahlstage)	40 494,71	277,40	40 772,11	18 409	11 837	7 363,60	4 142,95
Novbr. 1914 (2 Zahlstage)	60 527,30	725,04	61 252,34	34 438	17 454	8 802,64	5 236,20

7. Armenpflege. Unterstüzte.

Monat	Zahl der unterstützten Familien oder Personen				
	welche laufende Unterstühtungen erhielten			welche einmalige Unterstühtungen erhielten	insgesamt
	Uebergang aus dem Vormonat	Neuzugänge im Berichtsmonat	zusammen		
Novbr. 1915	2 529	95	2 624	37	2661
Oktober 1915	2 557	63	2 620	41	2661
Novbr. 1914	4 761	333	5 094	82	5176

8. Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen					
	männlich			weiblich		
	hierige	fremde	insgesamt	hierige	fremde	insgesamt
Novbr. 1915	24	103	127	23	51	74
Oktober 1915	23	95	118	20	55	75
Novbr. 1914	73	274	347	20	60	80

9. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang				Abgang				Bestand am Schlusse des Monats	
	an Mündeln									
	infolge			zusammen	infolge					zusammen
Armenunterstühtung	Zurossgabe	Zwangserziehung	Bolljährigkeit		Legitimation	Tod	sonstige Gründe			
November 1915	4	17	—	21	1	7	7	15	30	1967
Oktober 1915	3	31	—	34	—	6	5	4	15	1976
November 1914	1	12	—	13	—	19	1	2	22	1857

10. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				erteilte Auskünfte	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	darunter von		Bürgerlich. Recht		Gewerbeordn. gung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht und Strafprozeß	Verföhrungsrecht	Gemeinde und Staatsangelegenh.	sonstige Rechtsgebiete	
		Arbeitnehmern	Arbeitgebern										
	m.	w.											
November 1915	524	96	194	97	545	274	72	19	67	43	13	28	29
Oktober 1915	614	103	231	124	622	326	56	21	82	64	14	26	33
November 1914	566	126	193	117	582	391	58	16	20	43	12	13	29

XI. Arbeiterversicherungswesen.

1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Novbr. 1915	41 646	49 760	1 853	3 696	43 499	53 456	96 955	1 072	1 485	1 123	1 542	2 665
1. Oktober 1915	42 907	48 367	1 794	3 720	44 701	52 087	96 788	1 247	1 548	1 287	1 641	2 928
1. Novbr. 1914	44 265	33 663	1 964	6 185	46 229	39 848	86 097	1 118	681	1 172	940	2 112

2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Rentempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten neu bewilligt an Personen im Alter von									
					40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
	m.	w.	auf.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Novbr. 1915	2 623	2 020	4 643	85 059,38	50	5	7	3	3	5	4	1	2	1
Oktober 1915	2 592	2 024	4 616	84 532,83	12	7	7	4	7	3	5	1	4	1
Novbr. 1914	2 600	1 955	4 555	78 157,60	8	4	4	4	14	7	17	5	4	1

3. Altersrenten.

M o n a t	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten M
	m.	w.	zuf.	
Nov. 1915	230	42	272	4 079,25
Okt. 1915	228	40	268	4 019,65
Nov. 1914	211	42	253	3 759,05

4. Unfallrenten.

M o n a t	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten M
	m.	w.	zuf.	
Nov. 1915	1 958	650	2 608	45 993,12
Okt. 1915	2 147	913	3 060	49 669,79
Nov. 1914	2 069	667	2 736	45 152,43

5. Betriebsunfälle.

M o n a t	U n f ä l l e			
	leichte	schwere	tödliche	zuf.
Novbr. 1915	308	106	6	420
Oktober 1915	252	86	—	338
November 1914	199	54	2	255

6. Witwen- u. Witwerrenten. Witwengelder.

M o n a t	Zahl der Empfänger von			Gesamtbeitrag der ausbezahlten	
	Renten		Witwen- geldern	Renten M	Witwen- gelder M
	m.	w.			
Novbr. 1915	2	207	40	1 391,15	3 285,60
Oktober 1915	2	202	21	1 356,35	1 713,70
Novbr. 1914	2	147	22	982,35	1 784,40

7. Waisenrenten. Waisenaussteuer.

M o n a t	Zahl der Empfänger von			Gesamtbeitrag der ausbezahlten	
	Renten		Waisen- aus- steuer	Renten M	Waisen- aussteuer M
	m.	w.			
Novbr. 1915	1213	1218	—	7 255,64	—
Oktober 1915	1134	1162	—	6 868,97	—
Novbr. 1914	495	554	—	2 913,05	—

XII. Verkehr.

1. Milchversorgung durch die Eisenbahn.

M o n a t	Milch-Empfang durch die Eisenbahn								Zusammen Liter
	Strecke								
	Nürnberg- Ingolstadt	Nürnberg- Passau	Nürnberg- Furth i. B.	Nürnberg- Marktredwitz	Nürnberg- Eichenau	Nürnberg- Lichtenfels	Nürnberg- Münchberg	Nürnberg- Ercratsheim	
	Liter								
November 1915	560 517	429 382	113 910	187 783	18 270	1 230	215 440	353 949	1 900 481
Oktober 1915	595 104	465 065	130 238	207 474	17 400	4 358	198 741	368 788	1 987 168
November 1914	—	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Fremdenverkehr.

M o n a t	Beherbergte Fremde						insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirt- schaften)	in Fremden- pensionen	in Herbergen		
November 1915	5 931	2 150	1 413	177	338		10 009
Oktober 1915	7 004	2 595	1 774	223	387		11 983
November 1914	4 640	1 850	1 187	137	812		8 626

3. Tiergartenbesuch.

M o n a t	Besucher insgesamt	darunter			
		Aktivare und Abonnenten	Besucher gegen Tageskarten		
			Erwachsene	Kinder	Schüler
November 1915	14 322	7 384	6 441	329	168
Oktober 1915	34 029	13 827	14 031	935	5 236
November 1914	36 298	11 276	6 915	365	17 742

Zur Milchversorgung im rechtsrheinischen Bayern.

Ende November 1915 hat der Stadtmagistrat Nürnberg über die Milchversorgung eine Rundfrage veranstaltet, die sich auf das rechtsrheinische Bayern erstreckt. Der Stadtmagistrat suchte dadurch die in den kreisunmittelbaren Städten und den Bezirksamtern festgesetzten Höchstpreise und etwaige sonstige Bestimmungen über die Milchversorgung seit Beginn des Krieges zu erfahren. Es erfolgten Angaben von etwa der Hälfte der kreisunmittelbaren Städte und drei Vierteln der Bezirksamter.

In den seit Veranstaltung der Enquete verfloffenen zwei Monaten hat sich hier und da einiges geändert, manche Höchstpreise sind neu festgesetzt oder erhöht, andere, die unerwünschte Folgen gehabt haben, abgeschafft worden. Trotzdem wird das Ergebnis der Enquete auch heute noch zum Verständnis mancher Vorgänge auf dem Milchmarkt der einzelnen Bezirke beitragen können.

Die folgenden Zusammenstellungen bringen nur das unmittelbare Ergebnis unserer Rundfrage.

Von seitdem neu hinzugekommenen Tatsachen sind uns bekannt geworden:

Stadt Nürnberg. Höchstpreis für 1 Liter Vollmilch 24 Pfg., Magermilch 10 Pfg.

Stadt München. Höchstpreis für 1 Liter Vollmilch 25 Pfg., Magermilch 10 Pfg.

Stadt Fürth. Höchstpreis für 1 Liter Vollmilch 22 Pfg., noch nicht genehmigt.

Stadt Erlangen. Erhöhung des Höchstpreises für Vollmilch auf 24 Pfg., Festsetzung eines Höchstpreises von 10 Pfg. für Magermilch.

Dagegen war im Bezirksamte Karstadt bis kurz vor Beantwortung unserer Rundfrage ein Höchstpreis von 20 Pfg. für den Liter in Kraft. Zur Zeit der Rundfrage war der Höchstpreis aufgehoben, die Milch kostete 22 Pfg.

Eine Zusammenstellung der im rechtsrheinischen Bayern festgesetzten Höchstpreise gibt die Tabelle auf Seite 179 ff. In ihr sind die Vorschriften der einzelnen Verordnungen so verarbeitet worden, daß in den Fällen, in denen nur ein einheitlicher Höchstpreis angegeben war, dieser als für Vollmilch gültig angesehen worden ist. Wenn aus einer Verordnung

nicht hervorging, ob die Höchstpreise im Verkauf an den Händler oder an den Konsumenten gelten, so wurde stets der letzte Fall angenommen.

Weitaus am häufigsten sind Höchstpreise im Regierungsbezirk Schwaben eingeführt worden, nämlich in 7 kreisunmittelbaren Städten und in 14 Bezirksamtern. Auch sind dort die Höchstpreisverordnungen besonders eingehender Natur. So ist häufig bei der Höchstpreisfestsetzung für den Verkauf an den Konsumenten unterschieden worden, ob sich die Lieferung an die Verbraucher frei Haus versteht, ob die Milch vom Verbraucher beim Händler oder beim Erzeuger abgeholt wird u. a.

Die sonstigen Bestimmungen über die Milchversorgung, die neben den Höchstpreisen noch erfragt wurden, sind nach den uns gewordenen Mitteilungen ziemlich spärlich. Sie schreiben bestimmte Maße vor, regeln den Zahlungsverkehr, enthalten Anordnungen über Preisanschläge u. a. Einen von außen sichtbaren, augenfälligen und gut lesbaren Anschlag der Höchstpreise an den Verkaufsräumen verlangt der Stadtmagistrat Bamberg gemeinsam mit den Bezirksamtern Bamberg I u. II. Ähnliche Anordnungen haben die Bezirksamter Jüssen und Memmingen in Schwaben erlassen. Sie beruhen auf der Ministerialbekanntmachung über den Aushang von Preisen vom 2. Juli 1915. Im Bezirksamte Nabburg (N.-B. Oberpfalz) ist der Verkauf von Milch nur nach dem Litermaß gestattet, im Bezirksamte Memmingen dürfen die Käufer die Milch im Verkaufsräum nachmessen. Im Bezirksamte Herzbrud (N.-B. Mittelfranken) gelten die Höchstpreise für Barzahlung spätestens am 1. Werktag der Woche für die vergangene Woche. Bei Stundung des Kaufpreises dürfen 6% Jahreszinsen hinzugeschlagen werden. Die Bezirksamter Bamberg I und II und der Stadtmagistrat Bamberg haben die Ausfuhr von Milch aus ihren Bezirken ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Distriktpolizeibehörden verboten. In der Stadt München besteht seit dem 5. November 1915 das Verbot, nach 9 Uhr vormittags in Konditoreien, Kaffeehäusern, Gast-, Schant- und Speisewirtschaften, sowie in Erfrischungsräumen Milch allein oder als Zusatz zu anderen Getränken zu verabfolgen.

Bezirk	Milchhöchstpreise beim Verkauf an den Konsumenten		Bemerkungen (Nach Mitteilungen der kreisunmittelbaren Städte und der Bezirksämter).
	Vollmilch 1 Liter S	Magermilch 1 Liter S	
I. K. B. Oberbayern.			
a) Kreisunm. Städte:			
Ingolstadt	24		Der Sp.*) gilt für den Bezug vom Händler wie direkt vom Erzeuger. Sp. besteht für Kundenmilch seit 30. Mai 1915. Für Milchproduzenten in der Stadt Starnberg beim Verkauf im Orte selbst.
b) Bezirksämter:			
Schongau	unbekannt		
Starnberg	20		
II. K. B. Niederbayern.			
a) Kreisunm. Städte:			
Passau	20		Frei Haus. Der Preis darf auch bei Lieferung ins Haus nicht erhöht werden.
Straubing	20		
b) Bezirksämter:			
Eggenfelden			Die Marktgemeindevverwaltung Arnstorf hat für 1 Liter einen Sp. von 16 Pfg. festgesetzt.
Kelheim	20		
III. K. B. Oberpfalz und Regensburg.			
a) Kreisunm. Städte:			
Amberg	22		Bei Lieferung frei Haus oder Verkauf im Laden 22 Pfg. Auch bei Lieferung frei Haus.
b) Bezirksämter:			
Burglengenfeld	20		
Nabburg	20		
IV. K. B. Oberfranken.			
a) Kreisunm. Städte:			
Bamberg	24	12	Die Vorschriften haben keine Geltung für sog. „Kurmilch“.
Hof	20	10	
Kulmbach	24	12	Die Vorschriften haben keine Geltung für sog. „Kurmilch“. Höchstpreise (Konsumenten-Sp.) sind, für Vollmilch und Magermilch gesondert, in den einzelnen Gemeinden die Preise vom 21. August 1915. Milchproduzenten-Sp. sind nicht festgesetzt worden. Als Sp. werden für die einzelnen Gemeinden diejenigen Preise festgesetzt, die am 15. August 1915 in der Gemeinde für Vollmilch und Magermilch seitens der Verbraucher bezahlt worden sind. Man beabsichtigte aber zur Zeit der Kundfrage, diese Bestimmungen aufzuheben, da die Milchpreise zu niedrig waren. Als Sp. wurden für Vollmilch und Magermilch, gesondert für die einzelnen Gemeinden, diejenigen Preise festgesetzt, die am 26. August 1915 in der Gemeinde von den Verbrauchern bezahlt worden sind.
b) Bezirksämter:			
Bamberg I und II	24	12	
Hof			
Lichtenfels	24		
Münchberg	1/2 l 12 1/4 l 6		
Rehau			

*) Sp. = Höchstpreis.

Bezirk	Milchhöchstpreise beim Verkauf an den Konsumenten		Bemerkungen (Nach Mitteilungen der kreisunmittelbaren Städte und der Bezirksämter).
	Vollmilch 1 Liter S	Magermilch 1 Liter S	
V. R. B. Mittelfranken.			
a) Kreisunm. Städte:			
Ansbach	20		Man beabsichtigte zur Zeit der Rundfrage, den Sp. um 2 Pfg. pro Liter zu erhöhen. Frei Haus. Der Sp. gilt ohne Rücksicht darauf, ob die Milch von Dekonomen oder Milchhändlern in den Handel gebracht wird.
Dinkelsbühl	16		
Erlangen	22		
Schwabach	20		
b) Bezirksämter:			
Herzbrunn	22		Beim Verkauf durch den Händler ab Verkaufsstelle des Händlers. 1 Liter beim Verkauf durch den Erzeuger an den Händler 16 Pfg. für Lieferung ab Stall. Für Beförderung bis zur Bahnstation, Einladen dafelbst und Zurüdbringen der leeren Milchkannen ab Bahnstation darf insgesamt 1 Pfg. pro Liter zugeschlagen werden außer der Bahnfracht, die der Käufer zu tragen hat. 1 Liter beim Verkauf durch den Erzeuger unmittelbar an den Verbraucher ab Verkaufsstelle des Erzeugers 20 Pfg. Vom Händler an den Verbraucher. Verkaufspreis vom Erzeuger an den Händler höchstens 16 Pfg. pro Liter. Für den Verkauf der Milch vom Erzeuger unmittelbar an den Verbraucher wird vorerst kein Sp. festgesetzt, eine unbegründete Erhöhung des bisherigen Preises (18—20 Pfg. pro Liter) ist jedoch strafbar.
Lauf	22		
VI. R. B. Unterfranken und Aschaffenburg			
a) Kreisunm. Städte:			
Schweinfurt	24		Frei Haus. Als „angemessener Preis“ bezeichnet. Frei Haus. Es war beabsichtigt, halb auf 28 Pfg. in die Höhe zu gehen.
Würzburg	26		
Aschaffenburg	26		
b) Bezirksämter:			
Neustadt a. S.	18		Im unmittelbaren Verkauf vom Produzenten an den Konsumenten. Frei Haus
Schweinfurt	24		
VII. R. B. Schwaben und Neuburg.			
a) Kreisunm. Städte:			
Augsburg	20, 22, 24	12	I. Von auswärts bezogene Milch. Der Sp. für Vollmilch beträgt bei Lieferung an die Verbraucher frei Haus: 1 Liter 24 Pfg., $\frac{1}{2}$ Liter 12 Pfg., $\frac{1}{4}$ Liter 6 Pfg. Der Sp. für Milch, die vom Verbraucher beim Verkäufer abgeholt wird, ist: 1 Liter 22 Pfg., $\frac{1}{2}$ Liter 11 Pfg., $\frac{1}{4}$ Liter 6 Pfg. II. Im Stadtbezirk Augsburg erzeugte Milch. Der Sp. für Vollmilch beträgt bei Lieferung an die Verbraucher frei Haus: 1 Liter 22 Pfg., $\frac{1}{2}$ Liter 11 Pfg., $\frac{1}{4}$ Liter 6 Pfg. Der Sp. für Milch, die vom Verbraucher beim Erzeuger abgeholt wird, ist: 1 Liter 20 Pfg., $\frac{1}{2}$ Liter 10 Pfg., $\frac{1}{4}$ Liter 6 Pfg. Die Regelung gilt bis zum 31. Dezbr. 1915. Vom Erzeuger an den Verbraucher. Frei Haus. 1 Liter vom Erzeuger an den Händler, im Anwesen des Erzeugers abgeholt, 18 Pfg. 1 Liter vom Erzeuger an den Verbraucher 19 Pfg. 1 Liter beim Verkauf in der Sennerei oder Molkerei an den Händler oder Verbraucher 19 Pfg. 1 Liter vom Erzeuger für den Händler an die üblichen Anlieferungsplätze im Stadtbezirk angeliefert 19 Pfg. Frei Haus. Vom Erzeuger bezogen. Vom Händler bezogen. Beim Selbstabholen an der Erzeugerstelle. Frei Haus und Ladenpreis 20 Pfg. Ab Verkaufsraum des Händlers oder frei Haus. 1 Liter ab Verkaufsraum des Erzeugers 19 Pfg. Sp. zur Zeit der Rundfrage noch nicht genehmigt.
Günzburg	18		
Kempten	22		
Bindau	22		
Memmingen	18		
	21		
Neuburg a. D.	18		
Neu-Ulm	22		

Bezirk	Milchhöchstpreise beim Verkauf an den Konsumenten		Bemerkungen (Nach Mitteilungen der kreisunmittelbaren Städte und der Bezirksämter).
	Sollmilch 1 Liter S	Magermilch 1 Liter S	
b) Bezirksämter:			
Dillingen	18		<p>Wenn in Molkereien die Magermilch an die Lieferanten zurückgegeben wird, so ist hierfür ein Betrag von 3 Pfg. für jeden Liter vom Sp. abzugiehen.</p> <p>„Angemessener“ Preis, dessen Uebertretung unter Strafe gestellt ist. Milch zum Hausgebrauch (Rundeumilch) Wohl beim Bezug vom Erzeuger. Der Zwischenhändler darf bis zu 2 Pfg. auf den Sp. pro Liter aufschlagen. Für Magermilch, mag sie an den Erzeuger der Milch zurückgegeben oder sonstwie verkauft werden, ist der Sp. 6 Pfg. pro Liter.</p> <p>Bei der Abgabe von Milch durch Molkereien oder Landwirte an Verbraucher des Bezirks.</p> <p>Vom Erzeuger oder Händler an den Verbraucher, 1 Liter vom Erzeuger an den Händler 17 1/2 Pfg.</p> <p>Frei Haus. 1 Liter beim Verkauf vom Erzeuger an den Händler 18 Pfg. 1 Liter vom Erzeuger an den Verbraucher 19 Pfg. 1 Liter von der Sennerei oder Molkerei an den Händler oder Verbraucher 19 Pfg.</p> <p>Frei Haus. 1 Liter vom Erzeuger an den Händler 18 Pfg. 1 Liter vom Erzeuger an den Konsumenten, beim Erzeuger abgeholt 19 Pfg. 1 Liter in der Sennerei oder Milchfabrik abgeholt 19 Pfg.</p> <p>Vom Händler frei Haus. 1 Liter vom Erzeuger an den Händler 18 Pfg. 1 Liter vom Erzeuger an den Verbraucher, beim Erzeuger abgeholt 19 Pfg. 1 Liter abgeholt in der Sennerei oder Schokoladen-(Milch-)Fabrik 19 Pfg. 1 Liter vom Händler an den Verbraucher 20 Pfg.</p> <p>Vom Händler abgegeben. 1 Liter vom Erzeuger und den Molkereien abgegeben 18 Pfg.</p> <p>1 Liter an die Händler und Käser zu liefernbe Milch, die zum Verbrauch durch die Konsumenten bestimmt ist, 18 Pfg.</p> <p>Durch den Händler frei Haus geliefert. 1 Liter ab Stall vom Erzeuger oder ab Sennerei an den Verbraucher 19 Pfg. 1 Liter ab Stall vom Erzeuger oder ab Sennerei an den Händler 18 Pfg.</p> <p>Der Preis versteht sich für jeden Erzeuger oder Verkäufer; nach örtlichen Verhältnissen wird er auch niedriger zu halten sein. „Richtpreis“, dessen Ueberschreitung unter Strafe gestellt ist.</p>
Donauwörth	18		
Füssen	20		
Günzburg	18		
Mertissen	18 1/2 1 9		
Kaufbeuren	20		
Mempten	21		
Ulm	22		
Markt Oberdorf	22		
Memmingen	19		
Neuburg a. D.	18		
Schwabmünchen	20		
Sonthofen	21		
Wertingen	16		